

# Kommunikationsforum „KOFO“ zum Diskussionsabend am 03. März 2006

## **„MM - GROSSER KÜNSTLER“**

1. Vorsitzender Rainer Kühn eröffnete wieder ein außergewöhnliches „Kofo“. Moderator Peter Hammer hatte diese 10. Veranstaltung organisiert. Wir hatten im Vorfeld aber mit dem Wetter zu tun. Frau Hölle spielte am 3. März 2006 verrückt und lies viel, viel Schnee fallen. Und trotzdem besuchten uns über 70 Leuten, mehr als ich erwartet habe. Das war sehr erfreulich und überraschend. Das tolle war, dass wir alle sehr schön das 10. KOFO gefeiert haben und gab einen gratis Sektumtrunk vom Verein. Diesmalige KOFO - Thema hieß war der „großer Künstler MM – Manfred Mertz“ Und das Thema war „**Wie bin ich zur Malerei gekommen**“.

Siehe unten mehreren Berichten

Den gehörlosen Referenten namens Manfred Mertz (56 Jahre jung) aus Karlsruhe (siehe unter Personalien) begann um 21<sup>15</sup> Uhr ein schöner und interessanter Vortrag.

Herr Mertz antwortet viel. Er gab auf alle Fragen antworten. Die Malerei ist nicht einfach wie man vorstellt. Man muss sich das Bild vorher denken und vorstellen, dann welchen Stil, welche Farben, jeder Maler hat anderen Geschmack und Stil. Das Bild muss auch nicht jedem gefallen. Um 24 Uhr war die Vorstellung um Manfred Mertz beendet. Er stiftete ein frisch gemaltes Bild für den Verein GSKg - Mannheim.

1. Vorsitzender Rainer Kühn gab sich den nächsten 11. KOFO auf 09. Juni 2006 bekannt. Das Thema ist noch offen.

## **Personalien von Manfred Mertz und Berichte:**

### Künstlerbiographie

Manfred Mertz erblickte am 1. März 1950 in Süßen bei Göppingen mit seinem Zwillingbruder das Licht der Welt. Beiden wurden taub geboren, seine Eltern sind hörend. In den Jahren von 1954 -1965 besuchte er die Grund - und Hauptschule für gehörlose Kinder in Schwäbisch Gmünd und in Heilbronn. Dort entdeckte er schon sehr früh sein Talent zum Malen, das er sein Vater, der selbst künstlerisch als Maler tätig war, vererbte. Nach dem Abschluss der Hauptschule ließ er sich im Beruf eines Textilmaschinenführers ausbilden und besuchte gleichzeitig von 1965 -1969 die Berufsfachschule für Hörgeschädigte in Winnenden. Danach arbeitete er bis 1981 in diesem Beruf. Seit 1981 ist er bei der Firma Daimler Chrysler in Wörth am Rhein als Schwerlastwagen - Monteur tätig, wo er eine zweite Heimat gefunden hat. Neben dem Beruf wurden in seiner Freizeit die künstlerische Begabung und die Kunst zum Lebensinhalt. Im Laufe der Jahre erarbeitete er ein immer professionelleres Können und stellte dann 1993 bei den Deutschen Kulturtagen der Gehörlosen in Hamburg erstmals mit Erfolg aus. Teilweise erzählen meine Bilder von den Schwierigkeiten gehörloser Menschen in einer Gesellschaft der Hörenden, andererseits sollen sie die Sehnsucht nach Freiheit, Natur, dem Element des Meeres und dem Eins werden mit dem Cosmos aufzeigen und manches noch mehr. Sie sollen auch anregen, die tieferen Wahrnehmungen die z.B. den Elementen inne wohnen, sowie Gefühle, Natur, Bewegung und Ruhe, gleich dem Lied, das in allen Dingen schläft, gefühlsintensiv aufzunehmen. Die

Materialien zu meinen Bildern sind Ölfarben und Acrylfarben auf Leinwand. Er arbeite mit Pinsel, Spachtel und Spray. Seit seiner ersten erfolgreichen Ausstellung 1993 in Hamburg hat er schon an vielen Ausstellungen in Deutschland und im europäischen Ausland teilgenommen. 1998 wurde er als einziger gehörloser Künstler aus Deutschland von Königin Silvia von Schweden, welche großes Interesse an seine Bilder zeigte, nach Stockholm zu einer Ausstellung eingeladen. Eine weitere Aufgabe in seiner Freizeit ist es, Lieder in Gebärdensprache zu interpretieren und Gebärdentheater.

## **Bilder aus der Stille, die zu einem inneren Gefühlserlebnis werden**

In den Kulturkreisen der Gehörlosen im In- und Ausland ist Manfred Mertz seit vielen Jahren ein sehr bekannter Künstler.

Inzwischen ist er auch für viele Hörende ein Begriff geworden durch seine „Sprechenden Bilder“, die eine nachfühlbare Erlebniswelt darstellen, die zum Träumen, Nachsinnen und Gefühlserleben einladen.

Für Gehörlose ist der Sinn seiner Bilder nicht verdeckt, sondern klar erkennbar, durch deren allegorische Aussagekraft.

Normalhörenden erschließt sich der verborgene tiefere Sinn seiner ausdrucksstarken Bilder, neben faszinierenden Farben, durch Titel und Text.

Manfred Mertz hat es als gehörlos geborener Mensch in einer Welt der Hörenden nicht leicht, da er von jedem akustischen Außenreiz ausgeschlossen ist.

Seine Kunst jedoch befreit ihn von allen Grenzen und er versucht, durch sie die Grenzen zwischen der Welt der Hörenden und der Welt der Gehörlosen aufzuheben.

Er möchte beide Welten zu einem gegenseitigen Verstehen zueinander führen.

Dies ist sein tiefster und auch sein größter Wunsch, dem sich wohl alle gehörlosen Menschen gerne anschließen.

Viele seiner persönlichen Erlebnisse - er war früher Drachenflieger und Surfer aus Passion - sind in seine Bilder eingeflossen.

Das erkennt man an der Ausdrucksstärke von Freiheit und grenzenlosen Weiten, an unendlichen Fernen und elementaren Kräften, die er auf seinen Bildern darstellt.

Gehörlose haben dafür ein sehr feines Empfinden: für Schwingungen, die Landschaft, Menschen und Natur aussenden.

Wer sein Bild mit den tanzenden Delphinen gesehen hat, kann sofort nachempfinden, dass Musik nicht nur in Tönen gehört wird, sondern auch sichtbar gemacht werden kann.

So komponierte der Walzerkönig Johann Strauß seinen berühmten „Donauwalzer“ durch das Nachempfinden der Donauwellen - etwas, das er sah!

....erzählt Irene Petersen (gehörlos) aus Mannheim am Rhein

## **Ausstellungen - Auszug:**

- 1993 1. Deutsche Kulturtage der Gehörlosen in Hamburg
- 1993 Gehörlosen-Zentrum in Karlsruhe
- 1994 Internationale Kulturtage der Gehörlosen in Berlin
- 1994 Kulturforum - Gehörlosen - Kunstausstellung in Frankfurt / Main
- 1994 1200 - jährige Feier der Stadt Frankfurt / Main
- 1994 Theateraufführung THOW SHOW  
(Theatergruppe aus München im Gehörlosen -Zentrum in Karlsruhe)
- 1995 Galerie in der Stadtparkasse in Kassel
- 1995 Galerie in der Bibliothek in Wörth am Rhein

- 1995 Internationale Werksausstellung in der Denkmalschmiede in Höfgen bei Leipzig
- 1995 XII. Weltkongress des Gehörlosenweltverbandes in Wien / Österreich
- 1995 Galerie in der Stadtparkasse in Köln
- 1995 Enthüllung eines Gemäldes von MM;  
Kunstaussstellung im Gehörlosen-Zentrum in Karlsruhe
- 1995 Aula der Blindenschule in Neuwied
- 1995 Aktionswoche „Kunst kennt keine Behinderung“ des Deutschen Roten Kreuzes,  
Bezirksverband Frankfurt / Main
- 1996 1. Oberbayerische Kulturtagen der Gehörlosen in Traunstein
- 1996 19. Karlsruher Bürgerball in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe
- 1996 Internationale Werksausstellung in der Denkmalschmiede in Höfgen bei Leipzig
- 1996 Kulturfestival zum 10 - jährigen Jubiläum des GSCK Rüsselsheim
- 1996 Galerie „Bildermacher“ in Karlsruhe (Dauerausstellung)
- 1996 Teilnahme am Deutschen Gebärdensprachfestival in Berlin,  
Entgegennahme der „Goldenen Hand“ (1.Platz)
- 1996 Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereines in Karlsruhe
- 1997 20. Karlsruher Bürgerball in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe
- 1997 Enthüllung eines Gemäldes von MM anlässlich der 5. Jubiläumsfeier der  
Landesdolmetscherzentrale für Hörgeschädigte, Sachsen - Anhalt
- 1997 2. Kulturfestival des GSCK Rüsselsheim
- 1997 Zentrum für Hörgeschädigte in Neuwied/Rhein
- 1997 75-jährige Jubiläumsfeier des Gehörlosenvereines Albstadt e.V.
- 1997 Kulturfestival des Gehörlosenvereines in Karlsruhe
- 1997 Gehörlosenzentrum in Frankfurt/Main
- 1997 Galerie „Bildermacher“ in Karlsruhe (Dauerausstellung)
- 1997 Vortrag/Workshop Malerei,  
Kunstaussstellung bei den 2. Deutschen Kulturtagen der Gehörlosen in Dresden
- 1997 Werk der Firma Daimler - Benz in Wörth am Rhein
- 1998 2. Oberbayerische Kulturtagen der Gehörlosen in Traunreut
- 1998 EUROPA - ROARIUM in Sangershausen
- 1998 21. Karlsruher Bürgerball in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe
- 1998 75 - jährige Jubiläum der Erich-Kästner-Schule in Karlsruhe
- 1998 Neueröffnung des Gehörlosenzentrums in Recklinghausen
- 1998 1. Kulturfestival in Mannheim
- 1998 Galerie „Bildermacher“ in Karlsruhe (Dauerausstellung)
- 1998 Europäische Kulturtage in Stockholm/Schweden
- 1998 Staatsbibliothek in Berlin
- 1999 22. Karlsruher Bürgerball in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe
- 1999 Neueröffnung des Gehörlosenzentrums in Bamberg
- 1999 „Kulturbrücke“ im Gasteig in München
- 1999 Kulturfestival der Gehörlosen in Weimar / Apolda „Kulturstadt Europas“
- 1999 Galerie „Bildermacher“ in Karlsruhe (Dauerausstellung)
- 1999 3. Internationales Kulturfestival „Kultur ohne Worte“ in Kiel
- 1999 100-jähriges Bestehen des Landesverbandes der Gehörlosen NRW in Essen
- 1999 Stadthalle in Pforzheim
- 1999 Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereines in Karlsruhe
- 2000 „Curanum Kleeblatt Residenz Remagen“ in Remagen
- 2000 23. Karlsruher Bürgerball in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe
- 2000 50 - jähriges Bestehen des Landesverbandes der Gehörlosen in Walsrode,  
Niedersachsen
- 2000 Sparkasse sowie den Geschäften Hettlage + Fischer und Karstadt in Recklinghausen
- 2000 Gehörlosenzentrum zum Tag der Gehörlosen in Recklinghausen
- 2000 Im kurfürstlichen Schloss in Mainz
- 2000 100-jährige Jubiläumsfeier des Gehörlosenvereines in Karlsruhe
- 2000 7. Heinrich von Zügel-Kunstförderpreis der Stadt Wörth am Rhein

(Teilnehmerausstellung)

- 2001 Kammertheater in Karlsruhe
- 2001 24. Karlsruher Bürgerball in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe
- 2001 Galerie des Pfalzinstitutes in Frankenthal
- 2001 Im Alten Rathaus in Wörth am Rhein
- 2001 3. Deutsche Kulturtag der Gehörlosen in München
- 2001 Nordwestzentrum in Frankfurt/Main
- 2001 Foyer der Kinolandschaft und Diskothek „EXTRA“ in Koblenz
- 2002 Firma Vollack, „Vollack Erfolg bauen“ in Karlsruhe-Rheinhafen
- 2002 10-jährige Jubiläumsfeier der Landesarbeitsgemeinschaft  
GebärdensprachkursleiterInnen Bayern e.V.
- 2002 25. Karlsruher Bürgerball in der Schwarzwaldhalle in Karlsruhe
- 2002 Rathaus in Ehningen bei Böblingen „Württembergischer Gehörlosenkirchentag“
- 2002 Kulturtag der Gehörlosen Rheinland Pfalz in Frankenthal
- 2002 Firma „In Forma“ anlässlich des 1. Fingerfestival in Mendig
- 2002 Kulturhalle Steinheim in Hanau anlässlich Tag der Gehörlosen "verstehen und sehen"
- 2002 Veranstaltung des Stadt- und Kreisverbandes Karlsruhe
- 2003 Ökumenischer Kirchentag 2003 in Berlin (Messehalle14,2 und 15,2)
- 2003 passiflora - Blumen in der Postgalerie Karlsruhe (Juni - September)
- 2003 DEGETH - Deutsches Gehörlosetheaterfestival München
- 2003 80 Jahre Landesverband der GL Hessen e.V. im Merzweckhalle in Kassel
- 2003 Tag der Gehörlosen auf dem Rathausplatz in Paderborn
- 2003 Bürgerhaus Stollwerck anlässlich „Kölner Kulturtag für hörgeschädigte + hörende  
Menschen“ in Köln
- 2004 Versicherungsmakler Brenneisen im Büro in Karlsruhe
- 2004 Stadthalle Bayreuth - 5. Bayerisches Landestreffen der Gehörlosen
- 2004 Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied anlässlich des 150-jährigen  
Bestehen Schirmherr Ministerpräsident Kurt Beck
- 2004 Mehrzweckhalle Schiersheim anlässlich 50 Jahre GSV Heidelberg
- 2004 Einkaufszentrum "Sophienhof" in Kiel anlässlich 4. Internationales Kulturfestival „Kultur  
ohne Worte“
- 2004 "Barmer" Ersatzkasse in Worms
- 2004 Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereines in Karlsruhe
- 2005 Galerie „Creativ – Schmiede“ in Schwabmünchen bei Augsburg
- 2006 KOFO in Ilvesheim Bildreferant

## Seine Erzählung

Diese Farben drücken ein sehr schönes Gefühl aus, das ich im Urlaub hatte. Das tut mir gut, wenn ich am Arbeitsplatz in der Firma sitze. Ich habe intensive Wahrnehmungen. Ich höre nichts. Ich muss mehr mit den Augen sehen und in mich aufnehmen. Das ist wie Musik! Da ist das Gefühl des Meeres, der Wellen und wie der Wind die Wellen treibt. Dann der grelle Blitz und Donner, die Delphine und der Mond, ganz nahen. Das ist ein starkes Gefühl! Gehörlose sind nicht teilnahmslos.

Ich nehme die Wunder der Welt dankbar in mich auf. Dann bin ich Mensch! Mich interessiert, wie der Mensch aufblüht und vergeht. Wenn ich schon nicht höre, will ich mehr sehen für Gehörlose!

**Weitere Infos und Bilder im Internet; [www.mm-kunst.de](http://www.mm-kunst.de)**

**Starbilder**

